

„Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“ (Markus 1,15)

„Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“ Mit diesen Worten beginnt Jesus im Markusevangelium die Verkündigung seiner Heilsbotschaft.

Mit dem Kommen Jesu bricht ein neues Zeitalter an, das Zeitalter der Gnade und des Heils. Und seine ersten Worte sind eine Einladung, uns mit der überwältigenden Neuigkeit anzufreunden, nämlich mit der Wirklichkeit des Reiches Gottes, welches er allen Menschen zugänglich macht.

Damit sagt er, worauf es ankommt: sich zu bekehren und an das Evangelium zu glauben, also das Leben zu ändern und das Wort anzunehmen, das Gott durch ihn an die Menschen aller Zeiten richtet.

Bekehrung und Glaube gehen Hand in Hand; das eine wie das andere entspringt aus dem Kontakt mit dem lebendigen Wort, aus der Gegenwart Jesu. Auch heute sagt Jesus zur Menschenmenge:

„Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“

Gottes Wort bewirkt, wenn es aufgenommen und gelebt wird, einen kompletten Bewusstseinswandel. Europäern, Asiaten, Australiern, Amerikanern und Afrikanern, allen hilft es, mit Freud und Leid, mit dem Mitmenschen und der Gesellschaft so umzugehen, wie Christus es an unserer Stelle tun würde.

Woran jedoch liegt es, dass das Evangelium das Wunder einer so tiefgreifenden Veränderung bewirken und einen neuen, kraftvollen Glauben in uns hervorrufen kann? Es liegt an einem Geheimnis, das die Worte Jesu in sich bergen: Sie sind nicht einfach nur Ermahnungen, Vorschläge, Hinweise, Richtlinien, Anordnungen oder Gebote. In seinem Wort ist Jesus selbst zugegen. Jesus selbst ist es, der spricht, der zu uns spricht. Seine Worte sind er selbst.

Daher begegnen wir in seinem Wort ihm, Jesus. Wenn wir seine Worte in uns aufnehmen mit der Bereitschaft, sie ins Leben umzusetzen, dann sind wir mit Jesus vereint, dann nimmt er in uns Gestalt an. Das ist auch der Grund, warum jede und jeder von uns die doch sehr bedeutende und anspruchsvolle Einladung Jesu annehmen kann und soll.

„Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“

Jemand könnte jetzt einwenden, die Worte des Evangeliums seien zu hoch und zu schwierig und weit entfernt vom gängigen Denken und Handeln; man könnte den Mut verlieren, könnte gar nicht mehr hinhören wollen. Doch das passiert, wenn wir meinen, wir müssten aus eigener Kraft den Berg unserer Zweifel versetzen. Stattdessen würde es genügen, dass wir uns bemühen, auch nur eines der Worte des Evangeliums in die Tat umzusetzen; denn darin findet man eine unerwartete Hilfe, eine einzigartige Kraft und ein Licht auf seinem Weg. Da in jedem Wort Gottes er selbst gegenwärtig ist, macht uns die Verbindung mit seinem Wort frei, sie reinigt, bekehrt, bringt Trost und Freude, schenkt Weisheit.

„Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“

Wie oft kann uns gerade dieses Wort im Laufe des Tages ein Licht sein! Jedes Mal, wenn wir auf unsere Schwäche oder auf die der anderen stoßen; jedes Mal, wenn es uns unmöglich oder gar absurd erscheint, Jesus nachzufolgen; jedes Mal, wenn Schwierigkeiten uns niederdrücken, dann kann uns dieses Wort wie ein Rückenwind zu Hilfe kommen, wie frische Luft zum Durchatmen, um einen neuen Anfang zu machen.

Oft wird schon eine kleine Neu-Ausrichtung genügen, um aus unserer Ich-Bezogenheit herauszufinden und uns für Gott zu öffnen, um ein anderes Leben, das wahre Leben zu erfahren.

Wenn wir diese Entdeckung dann mit Menschen teilen können, die uns nahe stehen und die sich ebenfalls das Evangelium zur Lebensregel gemacht haben, werden wir um uns herum die christliche Gemeinschaft entstehen sehen.

Denn das Wort Gottes ist imstande, auch das zu vollbringen – wenn es gelebt und mitgeteilt wird: Es bringt eine sichtbare Gemeinschaft hervor, die Sauerteig und Salz der Gesellschaft wird und die Christus in jedem Winkel der Erde bezeugt.

Chiara Lubich

Erstmals veröffentlicht in: Neue Stadt, Februar 1997

© Alle Rechte an der deutschen Übersetzung beim Verlag NEUE STADT, München
Das „Wort des Lebens“ erscheint auch in der Monatszeitschrift NEUE STADT.
Eine kostenlose Probenummer oder ein Abonnement (jährlich € 32,-) können Sie bestellen bei: Redaktion NEUE STADT, Hainbuchenstr. 4, 86316 Friedberg,
redaktion@neuestadt.com